

Wenn Gott schweigt (© P. Lutze; überarbeitet 11/2021)

Vers 1:

Wenn Gott schweigt und dir der Mut sinkt,
wenn Zweifel erst nur flüstern, bis sie schrei'n.
Das alte Lied an deine Ohr'n dringt,
Lügen klopfen an und woll'n hinein.

Refrain a:

Wie dann dein Herz vor Schrecken stolpert,
weil Gott, der Herr, sein Angesicht verbirgt.
Wie dann dein Herz in Schrecken holpert,
weil du denkst, die Gnade ist verwirkt.

Vers 2:

Wenn Gott schweigt, schon lange still ist,
keine Reaktion in langer Not.
In deiner Brust Trauer und Wut frißt
und die alte Schlange sagt: „Gott ist tot.“

Refrain a:

s.o.

Vers 3:

Wenn Gott schweigt, die Jahre gehen,
ergründet er das Herz und auch die Nier'n,
prüft das Vertrau'n, läßt Stürme wehen.
Doch die ihm gehör'n, die wird er nicht verlier'n!

Refrain b:

Wie dann dein Herz vor Freude stolpert,
weil Gott, der Herr, dich prüft, denn du bist sein.
Wie dann dein Herz in Freude holpert:
Halleluja, du bist für immer sein!